

## Die Auferstehung

Das verändert einfach alles.

1. ... gekreuzigt, gestorben und begraben / Die Schuld der Welt ist bezahlt

2. ... hinabgestiegen in das Reich des Todes / Der Teufel hat keine Macht mehr

3. ... auferstanden am dritten Tag, sitzend zur Rechten Gottes / Eine neue Zeitrechnung hat begonnen

1. ... gekreuzigt, gestorben und begraben / Die Schuld der Welt ist bezahlt

Wir lesen im 2. Korinther 5:19-21

*<sup>9</sup> Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung.<sup>20</sup> So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!<sup>21</sup> Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.*

Was sind wir? Sind wir Botschafter der kommenden Gerichte, (die ohne Zweifel kommen. Im Glaubensbekenntnis sagen wir auch, er wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten), also sind wir Botschafter der kommenden Gerichte, oder sind wir Botschafter der Versöhnung.

Gott ist fertig mit dieser Welt und er ist auch fertig mit dir und das meine ich durchaus positiv.

All, meine, deine Schuld hat er getragen, er hat sie uns vergeben.

Alles was uns von Gott getrennt hat.

Wir waren zum Tode verurteilt

**Das gesamte Erlösungswerk, für die ganze Welt, ist vor zweitausend Jahren an diesem Kreuz geschehen.**

*Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. 2. Kor. 5, 19*

**Merke: Gott kann uns nicht mehr erlösen, oder frei machen.  
ER hat es bereits getan!!! Er hat alle Schuld vergeben!!!  
Nur, jeder muss es persönlich für sich annehmen.**

Aber wenn ich das gar nicht weiß, oder vergesse von was ich erlöst bin, welches Vorrecht es ist, heute in dieser Zeit mit Gott zu leben, bekommt mein Christsein eine eigenartige Dynamik.

Es gibt Menschen, die haben mit Gott gelebt, aber dann sind sie wieder in ihr altes Leben und Denken zurück.

Ja, es hat nicht so funktioniert wie ich es mir vorgestellt habe. Hä,? Was hat nicht funktioniert? Gott? der Pfarrer? der Kirchenchor...?

Ich möchte es zurzeit in fast in jeder Predigt wiederholen und immer wieder und immer wieder.

Mal abgesehen von meinem verkorksten Leben ohne Gott; ich Jürgen Werth war aufgrund meiner Schuld zum Tod verurteilt, ich war verurteilt die Ewigkeit in der Verdammnis zu verbringen.

Dass dem nicht so ist, das ich mich freuen kann an diesem Leben und auf die Ewigkeit, habe ich einem einzigen Umstand zu verdanken.

**JESUS STARB FÜR MICH**

**I am a great sinner, but my God Jesus Christ is an even greater Savior**

**Ich bin ein großer Sünder, aber mein Gott, in Jesus Christus, ist ein noch größerer Retter!!!**

Entschuldigt bitte meine Ausdrucksweise, aber, Ich müsste bescheuert sein, meine Nachfolge, mein Leben mit Gott an irgendwelche Bedingungen zu knüpfen.

**Keine Bedingung um Gnade anzunehmen**

**Und ich hoffe für einen jeden von Euch, das ihr heute hier aufstehen könnt und genau das gleiche sagt. Ich war zum Tod verurteilt, aber Jesus ist für mich gestorben.**

*Wenn es nach unserer Begnadigung weitergeht, dann nur aufgrund von Gottes Liebe und Barmherzigkeit*

## **2. ... hinabgestiegen in das Reich des Todes / Der Teufel hat keine Macht mehr**

Zuerst eine einfache Rechenaufgabe: Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden, wie viel bleibt dann für den Teufel übrig?

*Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus. Kolosser 2:15*

*Jesus Christus, hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium, 2. Timotheus 1:10*

*welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte.  
1. Petrus 3:22*

Als der Teufel, wegen seiner Rebellion gegen Gott, auf die Erde geworfen wurde, wurden mit ihm ein Drittel der Engel, die auch rebellierten, auf die Erde geworfen.

Was bedeutet das für uns?

Ganz einfach: Zwei Drittel der Engel, welche obendrein auch noch im Bund mit Gott stehen, sind auf unserer Seite.

Also ich würde die Seite wechseln,  
wer will schon am Ende auf der Seite des Verlierers stehen.

## **Welche Macht hat der Teufel heute noch?**

Erst einmal so viel, wie wir ihm und seinen Lügen glauben.

Jesus sagt über den Teufel: *Der ist ein Mörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er Lügen redet, so spricht er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. Johannes 8:44*

Er versucht uns zu berauben in dem er uns im Unklaren halten will, was uns als Kinder Gottes gehört.

Der Prophet Hosea sagt: *Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis. Hosea 4:6*

Was gehört uns?

### **a. Die Vergebung - die Versöhnung mit Gott - die Neugeburt!**

Alles was dich, was mich von Gott getrennt hat, ist vergeben.

Das macht uns zu Kindern Gottes.

Gott hat es getan für uns. Was konnten wir dazu tun? Nichts, außer es anzunehmen.

**Du hast doch die Gnade Gottes überhaupt nicht verdient.**

Die Lüge des Teufels: Gott hat dir nicht alles vergeben, du bist doch nicht würdig und ein bisschen was leisten zu deiner Vergebung musst du auch noch.

Er versucht uns hauptsächlich in unserer Identität als Kinder Gottes anzugreifen.

### **b. Er hat uns berufen zur Gemeinschaft mit ihm, mit Jesus Christus mit dem Vater und mit dem heiligen Geist.**

Egal in welcher Lebenssituation wir sind. Ob wir gerade so richtig gut drauf sind, oder schwierige Phasen durchmachen, uns gerade kerngesund fühlen, oder von Krankheit geplagt werden nichts, aber auch gar nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes und die Gemeinschaft mit ihm.

Die Lügen des Teufels Lassen dich zu oft auf deine Gefühle schauen.

**Nur weil ich es nicht fühle, bedeutet es nicht, das es nicht wahr ist**

Ich bin so dankbar, dass die Realität der Liebe Gottes und die Wahrheit seines Wortes, nichts mit meinen Stimmungen und meiner Gefühlswelt

zu tun haben. Wenn wir nur glauben, was wir denken oder fühlen, dann sind wir wie ein Blatt das vom Wind hin und her getrieben wird. Es geht nicht darum, was wir über uns selbst denken. Hört auf, Lügen zu glauben, die euch entmutigen, euch berauben und eure Freude töten.

Als Jesus vom Teufel in der Wüste versucht wurde, antwortete Jesus nicht mit " Ich denke, oder ich fühle". Seine Antwort war einfach nur: "ES STEHT GESCHRIEBEN!!!"

Und das sollte auch unsere Antwort sein, auf die Lügen des Teufels: *Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur mich trennen kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, meinem Herrn.*  
Römer 8:38-39

### **C. Er hat die Werke vorbereitet, die wir tun sollen**

*Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.* Eph. 2:10

#### **Wo du bist, da ist das Reich Gottes!**

**Für einen Christen gibt es keine weltliche Arbeitsstelle, selbst die Bohrmaschine, der Schraubenzieher, die Töpfe und Pfannen in unserem Haus sind geheiligt. der Computer**

Es gibt da auch keinen Grund uns in irgendwelches Konkurrenzdenken treiben zu lassen. Gott hat die Werke vorbereitet, die ich tun soll und für dich hat er anderes vorbereitet.

Es gibt Menschen die sind von Gott zu wirklich herausragenden Diensten, Aufgaben und Werken berufen und es gibt die vielen kleinen unscheinbaren, welche für die Dienste der anderen beten und Geld geben-

Nehmen wir als Beispiel den Auftrag von Johannes dem Täufer. Wer von uns würde sich wagen seinen Dienst mit dem von Johannes dem Täufer zu vergleichen.  
Und was sagt Jesus dazu?

*Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer; der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer als er. Matthäus 11:11*

Eine meiner Lieblingsgeschichten ist ja die von Bill Wilson, der das Buch geschrieben hat „Verlorene Kinder“

Bill Wilson war selber solch ein verlorenes Kind. Seine Mutter hatte ihn an der Straße abgesetzt und gesagt er solle warten bis sie wiederkommt, doch sie kam nie wieder.

Dort saß dieser kleine Junge und wartete und wartete.

Auf der anderen Seite der Straße war eine kleine Autowerkstatt und der Inhaber sah, dass der Junge so lange dort alleine war und ahnte dass etwas nicht stimmen würde. Er nahm ihn bei sich auf gab ihm zu essen, ließ ihn einige Tage bei sich wohnen und brachte ihn zu einer Kinderfreizeit. Dort bekehrte sich Bill Wilson und gründete später als junger Mann die größte Kinderkirche Amerikas, die sich heute noch um Straßenkinder kümmert.

Das ist ein sehr bewegendes Buch und eine sehr bewegende Geschichte. Aber wisst ihr was mich am meisten angesprochen hat in dem Buch, der Automechaniker.

Gott hatte ein Werk für ihn vorbereitet und das hat er getan.

Und ich sage euch, sein Lohn wird groß sein im Himmel weil er treu war in der einen Sache.

Ja es gibt Beaufträge von Gott, die werden mehr wahrgenommen, weil ihre Dienste in der Öffentlichkeit geschehen.

Dann gibt es die, welche jeden Morgen um 4,5,6 Uhr aufstehen, vielleicht es gerade noch schaffen die Losung zu lesen, bevor sie ihre Kinder motivieren können zum aufstehen, um sie gut versorgt in die Schule zu schicken.

Manchmal dann einen stressigen Arbeitstag und nervige Kollegen haben. Am späten Nachmittag nach Hause kommen, sich noch Zeit nehmen möchten für die Frau, für den Mann, für die Kinder. Am Abend sich dann noch in die Gemeinde aufmachen, weil sie sich ehrenamtlich engagieren, als Kirchenälteste zur Wahl stellen, weil sie möchten das Gemeinde und das Reich Gottes wächst.

Ich spreche von euch allen, die ihr euch, neben eurem Alltagsjob und Familien auch noch im Reich Gottes investiert. Dankeschön! Es sind die vielen, die ihren Dienst in Treue tun und damit Gemeindeleben überhaupt erst ermöglichen.

Aber ich spreche auch von euch, die ihr euren Ruhe – manchmal auch Unruhestand genießt, euch nach euren Kräften noch in der Gemeinde einbringt und vor allem treue Beter seid.

Unterschätzt niemals die Kraft eurer Gebete für die nächsten Generationen und für Erweckung in unserem Land.

Es gibt da keinen Grund uns in irgendwelches Konkurrenz, - oder Minderwertigkeitsdenken.

Lass dir vom Teufel niemals die Lüge einreden du wärst zu klein, zu gering oder sonst irgendwie untauglich im Reich Gottes mitzuarbeiten. Gott hat die Werke vorbereitet, die ich tun soll und für dich hat er anderes vorbereitet.

Wenn eines Tages für uns die Himmelstür aufgeht wird Jesus nicht zu uns sagen: „Komm herein du erfolgreicher Knecht“, sondern er wird sagen: Komm rein du treuer Knecht, über wenigen bist du treu gewesen ich will dich über vieles setzen.“

### **3. ... auferstanden am dritten Tag, sitzend zur Rechten Gottes / Eine neue Zeitrechnung hat begonnen Christus ist auferstanden!!!**

Christus hat den Teufel am Kreuz besiegt, und wenn wir daran denken, dass wir in Christus sind und er in uns, können wir vom Sieg her kämpfen, glauben, beten und leben.

Wir leben vom Kreuz, von der Erlösung her und nicht auf das Kreuz, die Erlösung zu.

Das bedeutet, es ist vollbracht es ist geschehen es ist alles bezahlt. Wir müssen Gott nicht mehr um sein Erbarmen bitten im Blick auf die Erlösung.

Es wird nicht alles heil hier in unserem Leben, an manchen falschen Entscheidungen in unserer Vergangenheit, haben wir auch als Christen lange noch zu kauen und einiges aufzuarbeiten.

**Wenn wir mit Gott reden, wenn wir beten können zwei Dinge geschehen. Entweder verändert Gott die Situation, oder ergibt uns die Kraft und die Weisheit durch die Situation hindurch zu gehen.**

Und selbst wenn wir sterben, ist das noch lange nicht das Ende.

Wir die wir Christus angenommen haben, lasst uns genau in dem Leben was Gott uns gegeben hat.

Wir sind Botschafter des Königreiches Gottes.

Wir bezeichnen uns gerne als Königskinder.

Dann lasst uns auch so leben, und mit Würde durchs Leben gehen.

Wer weiß, dass der ewige Gott noch immer alles in seiner Hand hält, muss sich auch nicht von der allgemeinen Verunsicherung jagen lassen.

**Ostern - Die Auferstehung - Das verändert einfach alles.**

- 1. ... gekreuzigt, gestorben und begraben / Die Schuld der Welt ist bezahlt**
- 2. ... hinabgestiegen in das Reich des Todes / Der Teufel hat keine Macht mehr**
- 3. ... auferstanden am dritten Tag, sitzend zur Rechten Gottes / Eine neue Zeitrechnung hat begonnen**

Und der Friede Gottes, der höher ist als unser menschliches Denken, bewahre unsere Herzen in Jesus Christus. Amen